

Herdenschutz bei Nutztieren

Welche Hilfe
gibt es?

Reinhard Huber
HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
Abt. Schafe und Ziegen



Warum müssen wir über Herdenschutz reden?

- **Tierschutzgesetz: § 19. Nicht in Unterkünften untergebrachte Tiere**
 - Tiere, die vorübergehend oder dauernd nicht in Unterkünften untergebracht sind, sind soweit erforderlich vor widrigen Witterungsbedingungen und soweit möglich vor **Raubtieren und sonstigen Gefahren** für ihr Wohlbefinden zu schützen.
- Die Weidehaltung wollen wir weiter betreiben (Bio-verpflichtend)
- Leider reden oftmals Leute mit, die wenig von der Nutztierhaltung verstehen

Benötigt es zurzeit einen Herdenschutz?



- Ja, dort wo es bereits einen Übergriff gibt – es gibt Beispiele wo der Wolf alle 10 bis 14 Tage zurückkommt und wieder einen Übergriff tätigt
- Bei Heimweiden - 40% der Übergriffe basierten in den letzten Jahren dort
- Wird ein Zaun erneuert, (bei manchen Zaun längst überfällig) sollte eine Elektrifizierung des Zaunes berücksichtigt werden

Welche Möglichkeiten gib es zum Schutz der Tiere



Eintrieb der Schafe in der Nacht

- Einstallen in der Nacht
- Technischen Herdenschutz mit Elektrozaun
- Behirtung mit Nachtpferchen
- Zaun und Herdenschutzhunde



Herdenschutz - Standards - Empfehlungen

https://baer-wolf-luchs.at/standards_technischerHS.htm

TECHNISCHER HERDENSCHUTZ

Schutzzäune auf Viehweiden

Empfehlungen zu
Mindeststandards &
erweitertem Schutz
von Weidetieren



ÖSTERREICHZENTRUM
BÄR WOLF LUCHS

- Elektrifizierte Zäune
 - Litzen, Drähte 20,40,60,90 cm Bodenabstand
 - Netze Höhe 90 cm – auf Bodenschluss achten
 - Maschendraht mit Stopplitze 20 cm vor und 20 cm über dem Boden, oben eine Litze
 - -Verstärkung -Sichtbarkeit des Zaunes zu erhöhen
 - 3500 Volt an jeder Stelle des Zaunes

Ein Wolf versucht meistens unten durchzuschlüpfen!



20 cm Bodenabstand



Bodenschluss-Netze



20 cm vor und 20 cm höhe
beim Maschendrahtzaun

Festzaunanlagen



Litzen / Drähte
20,40,60,90
cm
Bodenabstand

Auch die Tore
müssen
elektrifiziert
sein

Mindestspannung: 3.500 Volt



Zu Beachten!



Rinnen/Bäche sichern



Keine Erleichterung zum Übersprung

Für mobilen Einsatz: Litzenzaunsysteme



Verstärkung vom Elektrozaun



Flutterbänder



Blaues Band als
oberster Leiter



Zaunerhöhung bei
steilem Gelände –
Glasfiberstäbe mit
blauem Band



Blinklichter

Stromverbindungen



Elektro – Netze , + /- Netze - Netze mit Erdungskitze



Bodenschluss und gute Spannung, Netze mit Vertikalstäbe stehen bei Unebenheiten besser

Weidezaungeräte: Netz-Batterie-Solargeräte



Herdenschutzkompetenzzentrum Raumberg-Gumpenstein



- Im Rahmen des LIFEstockProtect – Projektes gibt es die Möglichkeit, Kurse zum Bau von Herdenschutzzäunen zu besuchen
- Raumberg-Gumpenstein bietet die Kurse ab dem nächsten Jahr an
- Ausstellung von Herdenschutzzäunen in Raumberg-Gumpenstein

Hilfe- Notfallteam



- Einsatzbefehl vom Österreichzentrum Bär Wolf Luchs
- Ausrückung binnen 4 Std.
- Ausrüstung: Zaunmaterial für einen Nachtpferch, Drohne mit Wärmebild
- Einsatzdauer max. 2 Tage

Einsatz des Notfallteams (WPIU)



- Aufgaben:
 - Besprechung der möglichen Hilfe mit den Bauern oder Hirten
 - Errichtung eines Nachtpferches
 - Sammeln der restlichen Tiere und eintreiben in den Pferch
 - Benachrichtigung der Nachbaralmen

Danke für die
Aufmerksamkeit!

